

Iseki-Maschinen

Barbieri Mähraupe als Programmierzugung

Ferngesteuerter Schlegelmäher X-Cut 80 Pro speziell für steile und unzugängliche Einsatzgebiete konzipiert



© Iseki/Barbieri

Der X-Cut 80 Pro hat einen tiefen Schwerpunkt und ist nur 78 cm hoch.

An steilen Hängen oder bei schwer zugänglichen Stellen wie beispielsweise in Solarparks sind ferngesteuerte Mähraupen eine häufig eingesetzte Alternative. Iseki hat dazu ein entsprechendes Modell im Programm: Den X-Cut 80 Pro des italienischen Herstellers Barbieri für den kommunalen wie auch gewerblichen Einsatz.

Der X-Cut 80 Pro schafft eine Flächenleistung von bis zu 3040 m²/h und mäht dabei auch Hochgras oder fingerdicken, verholzten Bewuchs. Die Funkweite beträgt 300 Meter. Bis zu 40 Grad Steigung schafft die Raupe. Möglich werde dies durch die eine ausbalancierte Gewichtsverteilung und den tiefen Schwerpunkt des kompakten Mähers, so der Hersteller. Das Fahrwerk mit selbstspannenden Raupenkettensystemen und dem Fahrtrieb mit Elektromotoren soll mit einem geringen Bodendruck von 0,09 kg/cm den Boden schonen.

Barbieri hat den X-Cut 80 Pro mit einem innovativen Hybrid-Antrieb ausgestattet: Ein elektrisches Startersystem unterstützt den Vanguard-Motor von Briggs & Stratton. Der 2-Zylinder Verbrennungsmotor leistet 23 PS. Auf bis zu 6 km/h beschleunigt er im Mähbetrieb, der vorwärts und rückwärts möglich ist. Elektrisch gesteuert wird auch die Schnitthöheneinstellung, die stufenlos von 30 bis 120 mm variiert werden kann. Das Schlegelmulchwerk bietet mit 40 Y-Messern auf einer Schnittbreite von 800 mm effizientes Arbeiten.

Mit 78 cm Höhe ist der Mäher auch zur Pflege in Solarparks geeignet, da er unter den Aufständern der Module fahren kann. Zum Transport nutzt man entweder den Fahrbetrieb mit 8 km/h oder man hebt den X-Cut 80 Pro per Einhängeösen mit einer Trägermaschine ins Gelände.

Der Barbieri X-Cut 80 Pro wird in Deutschland exklusiv über die Iseki-Maschinen GmbH, Meerbusch vertrieben.

Halle 5, Stand C28